

## **Gestaltungsbeirat der Stadt Landshut; Neubesetzung und Berufung der Beiratsmitglieder für die 7. Amtsperiode**

Gremium:	<b>Bausenat</b>	Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Tagesordnungspunkt:	<b>11</b>	Zuständigkeit:	Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Sitzungsdatum:	<b>13.12.2019</b>	Stadt Landshut, den	27.11.2019
Sitzungsnummer:	88	Ersteller:	Pielmeier, Fabian

### **Vormerkung:**

Zum 31.12.2019 endet die 6. Amtsperiode des Gestaltungsbeirats. Nun wird die Neubesetzung für die 7. Amtsperiode erforderlich. Herr Prof. Hans-Peter Hebensperger-Hüther (Coburg/München) ist bereits zwei Amtsperioden als ordentliches Mitglied des Gremiums tätig und kann daher gem. § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung für keine weitere Amtsperiode mehr berufen werden.

Von Verwaltungsseite wird vorgeschlagen, die bisherigen ordentlichen Mitglieder

- Frau Dipl. Architektin ETH Ursina Fausch (Zürich)
- Herrn Prof. Dipl.-Ing. Much Untertrifaller (Bregenz, u.a.)

erneut als ordentliche Mitglieder zu berufen.

Weiterhin wird vorgeschlagen das bisher stellvertretende Mitglied

- Herrn Dipl.-Ing Johann Spengler (München)

als neues ordentliches Mitglied zu berufen und

- Frau Dipl.-Ing. Julia Mang-Bohn (München)

erneut als stellvertretendes Mitglied sowie

- Herrn Prof. Dr. Matthias Castorph (München)

als neues stellvertretendes Mitglied zu berufen.

Matthias Castorph wurde 1968 in Heidenheim geboren und studierte in den Jahren 1990-96 Architektur an der Technischen Universität München. Nach seinem Diplom bei Prof. Uwe Kiessler 1996 ging er als wissenschaftlicher Mitarbeiter zu Andreas Hild an die Technische Universität Kaiserslautern und promovierte 1999. Im Jahr 2000 legte Matthias Castorph nach zweijährigem Baureferendariat in der Bayerischen Staatsbauverwaltung die II. Staatsprüfung zum Regierungsbaumeister ab. Es folgten Tätigkeiten als Junior- und Vertretungsprofessor an der Technischen Universität Kaiserslautern, wo er seit 2008 als außerplanmäßiger Professor am Lehr- und Forschungsgebiet für Stadtbaukunst und Entwerfen lehrt. Aus der 2004 begonnenen Projektpartnerschaft mit dem Büro von Katrin Hootz und Marco Goetz in München ging 2008 das Büro Goetz Hootz Castorph Architekten und Stadtplaner GmbH hervor, das seit dem Ausscheiden von Katrin Hootz 2012 unter dem Namen Goetz Castorph Architekten und Stadtplaner GmbH firmiert. Mit zahlreichen, unterschiedlichen Projekten hat sich das Büro ein breites Einsatzfeld erschlossen, das vom Einfamilienhaus zur Wohnhausanlage, vom Geschäftshaus bis zur Firmenzentrale, vom Jugendzentrum bis zum Yachtclub und von der Einrichtung moderner Geschäftsräume bis zur Revitalisierung alter Bausubstanz reicht. Mit der Initiative zum Institut für Allgemeinarchitektur unternimmt Matthias Castorph gemeinsam mit Dr. Julian Müller den Versuch, die Stadt im Spannungsfeld zwischen Architektur, Städtebau und Soziologie zu beschreiben und zu untersuchen. Ohne an den Entwürfen einer idealen Stadt interessiert zu sein, treten dabei der Begriff und die Entwicklung einer sog. Normalstadt in den Fokus. Matthias Castorph war als Gastdozent an der Academie van Bouwkunst in Maastricht und an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich tätig. Gastprofessuren führten ihn an die

Central Academy of Fine Arts nach Peking und zuletzt an die Technische Universität München. Er ist Mitglied des von der Bayerischen Architektenkammer initiierten temporären Gestaltungsbeirates sowie weiterhin als Jurymitglied und Preisrichter bei Ideen- und Realisierungswettbewerben tätig.

In der Vergangenheit wurde dem Bausenat der Vorschlag der Verwaltung zur Neubesetzung des Gremiums zuerst in nichtöffentlicher Sitzung zur Beratung und danach in öffentlicher Sitzung zur Beschlussfassung über die Berufung neuer Mitglieder vorgelegt. Nachdem aktuell lediglich eine personelle Veränderung im Raum steht, werden Beratung und Beschlussfassung über die Neubesetzung des Gestaltungsbeirates im Vorfeld der 7. Amtsperiode in einem Tagesordnungspunkt in öffentlicher Sitzung zusammengefasst. Die Konstituierung des neuen Beirats und die Verabschiedung des abberufenen Beiratsmitglieds sind im Rahmen einer Abendveranstaltung in Verbindung mit der nächsten ordentlichen Gestaltungsbeiratssitzung geplant.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Mit dem Besetzungsvorschlag der Verwaltung besteht Einverständnis.
3. In die 7. Berufungsperiode des Gestaltungsbeirats vom 01.01.2020 bis einschl. 31.12.2021 werden

als ordentliche Mitglieder

- Frau Ursina Fausch (Zürich)
- Herr Prof. Much Untertrifaller (Bregenz)
- Herr Johann Spengler (München)

als stellvertretende Mitglieder

- Frau Julia Mang-Bohn (München)
- Herr Prof. Matthias Castorph (München)

berufen.

### **Anlagen:**

---